

Statistischer Bericht



Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen

August 2018

M I 4 – vj 3/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Dezember 2018

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
vierteljährlich

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046

Statistischer Bericht M I 4 - vj 3/18
Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen
August 2018

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

1. [Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden \(einschl. Mehrwertsteuer\)](#)
2. [Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden \(einschl. Mehrwertsteuer\)](#)
3. [Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden \(einschl. Mehrwertsteuer\)](#)
4. [Preisindizes für die Errichtung von Ingenieurbauten \(einschl. Mehrwertsteuer\)](#)
5. [Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden \(einschl. Mehrwertsteuer\)](#)
6. [Preisindizes für den Neubau von Gebäuden - mittelfristige Reihen](#)
7. [Preisindizes für den Neubau von Ingenieurbauten - mittelfristige Reihen](#)
8. [Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden - mittelfristige Reihen](#)

Abbildungen

1. [Jahresteuierungsraten ausgewählter Baupreisindizes in Sachsen](#)

Die in diesem Statistischen Bericht verarbeiteten Ergebnisse stehen gleichfalls in der GENESIS-Datenbank zum Abruf bereit:

<https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online?language=de&sequenz=statistikTabellen&selectionname=61261>

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, also auch der Baupreisstatistik, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der bereinigten Fassung (BGBl. III/720-9), das zuletzt durch Artikel 71 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert wurde. Erhoben werden in der Baupreisstatistik die Tatbestände gemäß dem § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Preisstatistik.

Aussage von Baupreisindizes

Baupreisindizes messen die Preisentwicklung für Bauleistungen gleicher Art und Qualität. Als Erzeuger-Verkaufspreisindizes spiegeln sie die Preisdynamik für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaues sowie der Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden wider. Sie geben keine Auskunft über Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken. Vielmehr dienen sie zur Konjunkturbeobachtung im Hinblick auf die Preisentwicklung im Baugewerbe. Des Weiteren werden Baupreisindizes bei der Schätzung aktueller oder historischer Verkehrs- bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen (Wertsicherungsklauseln) genutzt. Darüber hinaus finden sie Verwendung bei der Deflationierung anderer wirtschaftsstatistischer Größen, z. B. der Auftragseingänge/-bestände im Bauhauptgewerbe.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen berechnet nachfolgend benannte Baupreisindizes, die generell nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ (ohne Kosten für Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten) berücksichtigen:

- **Wohngebäude:** Der wichtigste Baupreisindex zeigt die Preisentwicklung im Bereich des Neubaus von Wohngebäuden nach konventioneller Bauart unter Verwendung sich auf dem Markt befindlicher Fertigteile. Er deckt i. d. R. die „Bauleistungen am Bauwerk“ ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk-Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk-Technische Anlagen) der DIN 276 „Kosten im Bauwesen-Teil 1: Hochbau“ bzw. „Teil 4: Ingenieurbau“ abgegrenzt. Zusätzlich werden die Preise für „Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden“ und „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ nachgewiesen.
- **Nichtwohngebäude:** Hierunter fällt die Betrachtung der Preise für „Bürogebäude“ und „gewerbliche Betriebsgebäude“, die ebenfalls unter der Annahme einer konventionellen Bauweise neu entstehen.
- **Ingenieurbauten:** Diese Indizes verdeutlichen die Preisentwicklung im „Straßen-“ und „Brückenbau“ sowie beim Bau von „Ortskanälen“.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht zudem die Preise für die Gestaltung von „Außenanlagen für Wohngebäude“, baubezogene „Architektur- und Ingenieurdienstleistungen“ und weitere Sonderindizes (Material- oder Arbeitskostenindizes).

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Bauleistungspreise ist eine repräsentative Primärstatistik, bei der im Freistaat Sachsen vierteljährlich (Februar, Mai, August, November) Preise für 173 Bauleistungsarten gemäß der Beschreibung in der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) ermittelt werden. Auskunftspflichtig sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt ca. 400 sächsische Unternehmen des Baugewerbes. Sie erhalten vom Statistischen Landesamt einen Erhebungsbogen mit einer Grobdefinition der zu befragenden Bauleistung. Diese ist durch die Berichtspflichtigen, entsprechend ihrem Leistungsumfang (z. B. verwendete Bauteile und Materialien) zu spezifizieren. Nach dieser Beschreibung richtet sich die Preismeldung, die sämtliche Kosten sowohl für das Material als auch den Einbau sowie die Kalkulation des Unternehmerlohnes beinhalten sollte. Es handelt sich also um reine Marktpreise ohne Mehrwertsteuer, d. h. Preise, die im Berichtsmonat zu einem Vertragsabschluss geführt haben. Kam in dem jeweiligen Monat kein Auftrag zustande, ist der Preis anzugeben, der bei einem Vertragsschluss maßgeblich gewesen wäre. Veränderungen in den Konditionen müssen entsprechend signiert werden, um diese unechten Preisveränderungen bei der Indexberechnung berücksichtigen zu können.

Erhebungskatalog und Wägungsschema

Grundlage für die Ermittlung von Baupreisindizes ist das Wägungsschema. Darin sind 173 Erhebungspositionen mit den entsprechenden Wägungsanteilen aufgelistet. Aufgrund der Vielzahl der in der Praxis existierenden Bauleistungen galt es, bestimmte Regelbauleistungen als Erhebungspositionen für die Baupreisstatistik auszuwählen, die repräsentativ sind und gleichfalls verwandte Leistungen abdecken. Die Selektion basiert auf nachstehenden Kriterien:

- ein wiederholtes Auftreten bei verschiedenen Bauwerksarten,
- eine hohe Umsatzbeteiligung,
- keine Verwendung von Vertretern mit annähernd gleichen Preisentwicklungstendenzen und
- die Sicherstellung der Abdeckung der Variantenvielfalt.

Die Anordnung der so ausgewählten Bauleistungen im Wägungsschema richtet sich nach der „Gliederung der Kostengruppen der DIN 276“. Die Wägungsanteile, also die Gewichte, mit denen die Messzahlen der einzelnen Bauleistungen in die Indexberechnung der jeweiligen Bauwerke eingehen, wurden anhand der Umsatzanteile der Bauleistungen in den verschiedenen Baubetrieben ermittelt.

Der Berechnung der Baupreisindizes liegt die Laspeyres-Formel zugrunde. Das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Erhebungspositionen bleiben bis zur nächsten Basisumstellung (in der Regel alle 5 Jahre) konstant. Somit lässt sich die Preisentwicklung unter der Annahme gleichbleibender Verhältnisse im Berichtszeitraum gegenüber dem Basiszeitraum feststellen. In Verbindung mit der Umbasierung kommt es regelmäßig zu einer Überarbeitung der Wägungsschemata.

Indexberechnung

Die eigentliche Preisindexberechnung umfasst mehrere Arbeitsschritte:

- **Berechnung von Firmenmesszahlen:** Aufgrund der großen Streuung der Einzelpreise findet, im Gegensatz zur Verbraucherpreisstatistik, die Methode der „Basisrelation“ Anwendung. In einem ersten Schritt werden dabei, abweichend von der Durchschnittsmethode, Messzahlen je Betrieb und befragter Bauleistung auf Firmenebene gebildet. Dafür setzt man den aktuellen Preis der Berichtsstelle i für die Bauleistung j ins Verhältnis zum Basispreis. Dieser definiert sich als Jahresdurchschnittspreis im Basisjahr für die entsprechende Bauleistung im jeweiligen Betrieb.
 - **Ermittlung von Landesmesszahlen:** Als Nächstes erfolgt die Berechnung von Landesmesszahlen für jede einzelne Bauleistung. Diese werden über das geometrische Mittel aus den Firmenmesszahlen je Betrieb und Bauleistung gebildet.
 - **Berechnung von Baupreisindizes:** Für die Ermittlung der einzelnen Baupreisindizes verknüpft man schließlich die Landesmesszahlen der Bauleistungen mit dem dazugehörenden Wägungsanteil. Die Jahresindizes entsprechen dem arithmetischen Mittelwert der Monatsindizes.
- Für die Berechnung von Baupreisindizes für Deutschland fügt das Statistische Bundesamt die einzelnen Ländermesszahlen pro Bauleistung anhand von Ländergewichten (Grundlage für ihre Ermittlung sind die baugewerblichen Umsätze des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes der einzelnen Länder im Basisjahr) zu Bundesmesszahlen zusammen. Die sächsischen Ergebnisse finden mit einem Anteil von 6,31 Prozent Berücksichtigung.

Rechnen mit Indizes

Die Entwicklung der Indizes von einem Zeitpunkt zu einem anderen lässt sich in Punkten oder in Prozent ausdrücken. Die Indexveränderung **in Punkten** ergibt sich aus der Differenz des neuen und des alten Indexstandes. Das Ergebnis ist inhaltlich nicht interpretierbar und vom gewählten Basisjahr abhängig.

Die Indexentwicklung **in Prozent** ist dagegen von der Wahl des Basisjahres unabhängig und versteht sich als allgemeine Preisveränderungsrate. Die Berechnung basiert auf der nachstehenden Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Umbasierung

Mit dem Berichtsmonat August 2018 erfolgte, wie in der amtlichen Preisstatistik alle fünf Jahre üblich, die Umstellung der Baupreisindizes auf das neue Basisjahr 2015 = 100.

Es wurden die Wägungsschemata an die Kostenstrukturen im neuen Basisjahr 2015 angepasst sowie methodische Verbesserungen und sonstige notwendige Anpassungen durchgeführt. Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Bauleistungen gemessen an den aktuellen Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Bei der Umstellung der Indizes auf die Basis 2015 wurden die Beschreibungen für 36 Bauleistungen überarbeitet und an aktuelle Normen und Verordnungen angepasst. Somit liegen dem Wägungsschema aktuell 173 Bauleistungen zugrunde. Mit der Umstellung ist eine Neuberechnung der Ergebnisse für die Berichtsmonate Februar 2015 bis Mai 2018 auf der Grundlage der neu erstellten Wägungsschemata verbunden. Für die alte Basis 2010 werden ab August 2018 keine Preisindizes mehr berechnet.

Die Umbasierung der Ergebnisse vor Februar 2015 vom Basisjahr 2010 = 100 auf das neue Basisjahr 2015 = 100 erfolgte mit Hilfe sogenannter Verkettungsfaktoren.

Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das aktuell nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z. B. 2000 oder 2005, so lassen sich die gesuchten Indizes aus den Werten auf der Basis 2015 = 100 mittels folgender Formel errechnen:

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2015 = 100)}}{\text{Jahresdurchschnitt gesuchte Basis (2015 = 100)}} \times 100$$

Beispiel:

Mittels dieses Rechenweges lag der Index für „Wohngebäude“ im Mai 2013 auf der Basis 2000 = 100 bei 129,3.

$$\frac{\text{Mai 2013 (2015 = 100)}}{\text{D 2000 (2015 = 100)}} = \frac{94,5}{73,1} \times 100 = 129,3$$

Zur Verwendung von Baupreisindizes in Wertsicherungsklauseln

Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgrößen für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Die gesetzlichen Grundlagen sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) geregelt.

Welcher Index Verträgen zugrunde zu legen ist, müssen die Vertragspartner selbst entscheiden, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt. Für Fragestellungen fachlicher oder methodischer Art steht die amtliche Statistik dagegen jederzeit zur Verfügung. Soweit es sich als erforderlich erweist, ist für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zuständig.

1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2017	2018		Veränderung gegenüber	
		Aug.	Mai	Aug.	Aug. 2017	Mai 2018
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1000	107,5	112,0	113,6	+5,7	+1,4
Rohbauarbeiten	444,69	106,7	111,5	113,7	+6,6	+2,0
Erdarbeiten	37,56	107,7	113,0	114,3	+6,1	+1,2
Verbauarbeiten	0,36	106,1	113,8	121,1	+14,1	+6,4
Entwässerungskanalarbeiten	10,42	111,4	119,1	122,4	+9,9	+2,8
Mauernarbeiten	104,66	106,8	111,4	113,6	+6,4	+2,0
Betonarbeiten	173,97	106,0	111,5	114,2	+7,7	+2,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	28,74	104,3	107,2	110,6	+6,0	+3,2
Stahlbauarbeiten	6,32	104,1	106,2	107,6	+3,4	+1,3
Abdichtungsarbeiten	12,63	106,8	111,3	112,0	+4,9	+0,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	41,93	107,4	110,3	111,3	+3,6	+0,9
Klempnerarbeiten	17,39	108,6	113,0	114,9	+5,8	+1,7
Gerüstarbeiten	8,59	109,6	114,3	118,8	+8,4	+3,9
Ausbauarbeiten	555,31	108,2	112,5	113,5	+4,9	+0,9
Naturwerksteinarbeiten	4,75	103,3	106,1	107,0	+3,6	+0,8
Betonwerksteinarbeiten	2,12	103,3	107,8	113,9	+10,3	+5,7
Putz- und Stuckarbeiten	35,88	109,8	114,8	115,8	+5,5	+0,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	42,96	113,5	116,9	118,3	+4,2	+1,2
Trockenbauarbeiten	25,37	111,1	113,3	114,4	+3,0	+1,0
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	1,42	105,0	108,1	108,8	+3,6	+0,6
Fliesen- und Plattenarbeiten	23,00	105,1	108,3	108,9	+3,6	+0,6
Estricharbeiten	18,12	109,0	112,1	112,7	+3,4	+0,5
Tischlerarbeiten	87,46	104,7	108,1	108,3	+3,4	+0,2
Parkettarbeiten	25,65	103,7	106,7	108,0	+4,1	+1,2
Rollladenarbeiten	15,78	106,3	109,6	111,9	+5,3	+2,1
Metallbauarbeiten	46,30	107,3	110,3	111,4	+3,8	+1,0
Verglasungsarbeiten	9,39	107,6	111,0	113,2	+5,2	+2,0
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	23,16	113,0	117,0	118,7	+5,0	+1,5
Bodenbelagarbeiten	5,28	106,1	107,3	108,2	+2,0	+0,8
Tapezierarbeiten	2,43	110,6	117,4	121,3	+9,7	+3,3
raumlufttechnische Anlagen	11,85	104,7	108,9	109,2	+4,3	+0,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	67,82	109,0	114,2	115,3	+5,8	+1,0
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	42,41	109,9	117,3	118,0	+7,4	+0,6
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	46,81	108,5	116,0	116,9	+7,7	+0,8
Gebäudeautomation	4,86	107,2	112,3	113,8	+6,2	+1,3
Blitzschutzanlagen	2,11	105,3	110,3	112,0	+6,4	+1,5
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	5,81	114,2	123,8	124,7	+9,2	+0,7
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	4,57	104,3	105,2	105,8	+1,4	+0,6

2. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2017	2018		Veränderung gegenüber	
		Aug.	Mai	Aug.	Aug. 2017	Mai 2018
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1000	107,3	112,0	113,6	+5,9	+1,4
Rohbauarbeiten	349,26	106,3	111,6	114,1	+7,3	+2,2
Erdarbeiten	25,64	107,9	113,4	114,7	+6,3	+1,1
Verbauarbeiten	4,39	106,1	113,8	121,1	+14,1	+6,4
Entwässerungskanalarbeiten	6,24	111,4	119,1	122,3	+9,8	+2,7
Mauerarbeiten	42,73	106,2	111,0	113,3	+6,7	+2,1
Betonarbeiten	187,31	106,0	112,0	114,7	+8,2	+2,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	8,90	104,2	107,3	110,8	+6,3	+3,3
Stahlbauarbeiten	13,59	104,9	106,8	107,8	+2,8	+0,9
Abdichtungsarbeiten	5,98	106,5	111,1	112,0	+5,2	+0,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	34,50	105,5	109,0	110,8	+5,0	+1,7
Klempnerarbeiten	10,19	109,0	113,6	115,5	+6,0	+1,7
Gerüstarbeiten	9,79	109,6	114,3	118,8	+8,4	+3,9
Ausbauarbeiten	650,74	107,8	112,2	113,3	+5,1	+1,0
Naturwerksteinarbeiten	1,79	102,8	105,7	106,8	+3,9	+1,0
Betonwerksteinarbeiten	3,50	104,0	108,0	112,6	+8,3	+4,3
Putz- und Stuckarbeiten	15,62	108,0	113,3	114,3	+5,8	+0,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	18,36	113,5	116,9	118,3	+4,2	+1,2
Trockenbauarbeiten	39,26	110,6	113,1	114,5	+3,5	+1,2
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	29,22	103,5	108,3	109,2	+5,5	+0,8
Fliesen- und Plattenarbeiten	12,03	105,3	108,3	109,0	+3,5	+0,6
Estricharbeiten	21,59	108,5	111,5	112,1	+3,3	+0,5
Tischlerarbeiten	64,86	104,4	107,7	108,0	+3,4	+0,3
Parkettarbeiten	2,85	103,7	106,7	108,0	+4,1	+1,2
Rolladenarbeiten	17,10	106,2	109,8	112,1	+5,6	+2,1
Metallbauarbeiten	85,06	107,9	111,2	112,6	+4,4	+1,3
Verglasungsarbeiten	38,60	107,6	111,0	113,2	+5,2	+2,0
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	20,94	112,9	116,7	118,4	+4,9	+1,5
Bodenbelagarbeiten	17,58	107,4	108,7	109,8	+2,2	+1,0
Tapezierarbeiten	2,63	110,6	117,4	121,3	+9,7	+3,3
raumluftechnische Anlagen	28,93	105,2	109,2	109,7	+4,3	+0,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	65,45	109,7	115,9	116,8	+6,5	+0,8
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	24,11	110,1	117,6	118,1	+7,3	+0,4
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	81,27	107,8	115,0	116,0	+7,6	+0,9
Gebäudeautomation	39,72	106,7	112,0	113,3	+6,2	+1,2
Blitzschutzanlagen	2,86	105,3	110,3	112,0	+6,4	+1,5
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	7,50	114,2	123,8	124,7	+9,2	+0,7
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	9,91	104,3	105,2	105,8	+1,4	+0,6

3. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2017	2018		Veränderung gegenüber	
		Aug.	Mai	Aug.	Aug. 2017	Mai 2018
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1000	107,0	111,7	113,5	+6,1	+1,6
Rohbauarbeiten	526,34	106,3	111,0	113,3	+6,6	+2,1
Erdarbeiten	53,95	108,1	113,1	114,7	+6,1	+1,4
Entwässerungskanalarbeiten	6,42	111,7	119,9	123,2	+10,3	+2,8
Mauerarbeiten	31,99	106,4	111,0	113,3	+6,5	+2,1
Betonarbeiten	235,99	105,9	112,0	114,9	+8,5	+2,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	21,39	104,2	107,7	111,2	+6,7	+3,2
Stahlbauarbeiten	70,72	104,7	106,6	107,7	+2,9	+1,0
Abdichtungsarbeiten	7,11	106,6	111,2	112,0	+5,1	+0,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	54,78	107,7	110,4	112,0	+4,0	+1,4
Klempnerarbeiten	33,68	106,4	110,0	111,9	+5,2	+1,7
Gerüstarbeiten	10,31	109,6	114,3	118,8	+8,4	+3,9
Ausbauarbeiten	473,66	107,8	112,6	113,6	+5,4	+0,9
Naturwerksteinarbeiten	0,95	106,0	107,9	108,9	+2,7	+0,9
Betonwerksteinarbeiten	1,85	103,4	107,8	113,7	+10,0	+5,5
Putz- und Stuckarbeiten	12,08	108,6	113,8	114,8	+5,7	+0,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	13,82	113,5	116,9	118,3	+4,2	+1,2
Trockenbauarbeiten	30,84	110,4	112,8	114,2	+3,4	+1,2
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	39,17	103,4	108,4	109,2	+5,6	+0,7
Fliesen- und Plattenarbeiten	12,16	105,2	108,3	109,0	+3,6	+0,6
Estricharbeiten	14,22	108,7	111,7	112,3	+3,3	+0,5
Tischlerarbeiten	16,34	104,4	107,7	108,0	+3,4	+0,3
Parkettarbeiten	0,98	103,7	106,7	108,0	+4,1	+1,2
Rollladenarbeiten	4,34	106,2	109,8	112,1	+5,6	+2,1
Metallbauarbeiten	64,22	107,8	111,0	112,2	+4,1	+1,1
Verglasungsarbeiten	14,03	107,6	111,0	113,2	+5,2	+2,0
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	19,22	111,5	115,6	116,6	+4,6	+0,9
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	1,11	107,9	110,8	111,4	+3,2	+0,5
Bodenbelagarbeiten	5,50	105,8	107,2	108,0	+2,1	+0,7
Tapezierarbeiten	1,04	110,6	117,4	121,3	+9,7	+3,3
raumluftechnische Anlagen	41,12	105,6	109,5	110,1	+4,3	+0,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	41,45	109,9	116,3	117,5	+6,9	+1,0
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	19,54	109,8	117,3	117,9	+7,4	+0,5
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	75,74	107,3	114,5	115,5	+7,6	+0,9
Gebäudeautomation	23,39	107,5	113,1	114,6	+6,6	+1,3
Blitzschutzanlagen	5,07	105,3	110,3	112,0	+6,4	+1,5
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	10,81	114,2	123,8	124,7	+9,2	+0,7
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	4,67	104,3	105,2	105,8	+1,4	+0,6

4. Preisindizes für die Errichtung von Ingenieurbauten (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2017	2018		Veränderung gegenüber	
		Aug.	Mai	Aug.	Aug. 2017	Mai 2018
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Straßenbau	1000	107,5	113,9	116,5	+8,4	+2,3
Erdarbeiten	348,00	109,4	118,2	121,3	+10,9	+2,6
Entwässerungskanalarbeiten	55,00	110,5	118,3	121,1	+9,6	+2,4
Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten						
ohne Bindemittel	147,07	110,1	116,5	119,5	+8,5	+2,6
mit hydraulischen Bindemitteln	28,22	111,0	118,5	120,7	+8,7	+1,9
aus Asphalt	344,11	103,7	107,7	109,6	+5,7	+1,8
Pflasterdecken, ungebundene Plattenbeläge, Einfassungen	27,87	109,7	115,9	118,2	+7,7	+2,0
Mauerarbeiten	0,56	104,9	110,4	111,8	+6,6	+1,3
Betonarbeiten	26,12	105,7	112,8	117,2	+10,9	+3,9
Metallbauarbeiten	19,89	105,8	109,1	110,1	+4,1	+0,9
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	3,16	109,3	113,4	113,4	+3,8	-
Brücken im Straßenbau	1000	107,4	115,6	118,4	+10,2	+2,4
Erdarbeiten	97,04	110,3	118,4	121,4	+10,1	+2,5
Verbauarbeiten	6,57	106,1	113,8	121,1	+14,1	+6,4
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	57,56	105,2	111,1	114,1	+8,5	+2,7
Entwässerungskanalarbeiten	4,91	110,5	118,3	121,0	+9,5	+2,3
Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten						
ohne Bindemittel	2,09	113,0	122,6	123,9	+9,6	+1,1
aus Asphalt	22,01	105,0	108,4	110,8	+5,5	+2,2
Pflasterdecken, ungebundene Plattenbeläge, Einfassungen	10,58	109,8	116,2	118,5	+7,9	+2,0
Mauerarbeiten	4,39	106,0	110,9	112,7	+6,3	+1,6
Betonarbeiten	580,85	107,2	117,5	120,6	+12,5	+2,6
Stahlbauarbeiten	60,22	104,9	106,7	107,8	+2,8	+1,0
Abdichtungsarbeiten	17,73	106,4	111,0	112,0	+5,3	+0,9
Metallbauarbeiten	40,14	106,4	109,5	110,4	+3,8	+0,8
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	12,31	109,6	113,7	113,9	+3,9	+0,2
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	6,91	107,9	110,8	111,4	+3,2	+0,5
Entwässerungsanlagen	12,04	109,6	116,9	117,7	+7,4	+0,7
Gerüstarbeiten	64,65	109,6	114,3	118,8	+8,4	+3,9
Ortskanäle	1000	109,4	116,5	119,1	+8,9	+2,2
Erdarbeiten	344,01	110,0	117,6	120,3	+9,4	+2,3
Verbauarbeiten	4,25	106,1	113,8	121,1	+14,1	+6,4
Entwässerungskanalarbeiten	436,73	110,1	117,7	120,3	+9,3	+2,2
Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten						
ohne Bindemittel	47,23	110,9	118,2	120,7	+8,8	+2,1
mit hydraulischen Bindemitteln	2,27	111,7	119,4	121,6	+8,9	+1,8
aus Asphalt	78,95	103,7	107,7	109,7	+5,8	+1,9
Pflasterdecken, ungebundene Plattenbeläge, Einfassungen	40,25	109,5	115,5	117,7	+7,5	+1,9
Mauerarbeiten	7,62	104,9	110,4	111,8	+6,6	+1,3
Betonarbeiten	30,01	106,1	112,2	115,0	+8,4	+2,5
Abdichtungsarbeiten	8,68	107,1	111,5	112,0	+4,6	+0,4

5. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2017	2018		Veränderung gegenüber	
		Aug.	Mai	Aug.	Aug. 2017	Mai 2018
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Instandhaltungsleistungen an Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	1000	109,4	114,4	116,0	+6,0	+1,4
Erdarbeiten	10,32	108,0	115,2	115,8	+7,2	+0,5
Entwässerungskanalarbeiten	1,42	111,3	119,8	123,1	+10,6	+2,8
Mauerarbeiten	16,01	105,9	110,8	112,6	+6,3	+1,6
Betonarbeiten	1,78	105,5	111,3	114,1	+8,2	+2,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten	62,53	108,4	112,0	115,3	+6,4	+2,9
Stahlbauarbeiten	0,73	105,1	106,9	107,8	+2,6	+0,8
Abdichtungsarbeiten	14,30	106,7	111,2	112,0	+5,0	+0,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	53,61	107,4	111,9	114,1	+6,2	+2,0
Klempnerarbeiten	28,71	109,1	114,2	116,1	+6,4	+1,7
Gerüstarbeiten	14,59	109,6	114,3	118,8	+8,4	+3,9
Naturwerksteinarbeiten	3,22	108,4	109,6	111,1	+2,5	+1,4
Betonwerksteinarbeiten	2,62	103,2	107,7	114,0	+10,5	+5,8
Putz- und Stuckarbeiten	78,62	112,2	116,8	117,8	+5,0	+0,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	0,50	113,5	116,9	118,3	+4,2	+1,2
Trockenbauarbeiten	34,15	113,7	116,0	116,9	+2,8	+0,8
vorgehängte hinterlüftete Fassade	0,27	105,7	108,0	108,6	+2,7	+0,6
Fliesen- und Plattenarbeiten	14,23	105,1	108,3	108,9	+3,6	+0,6
Estricharbeiten	3,03	106,6	108,9	109,5	+2,7	+0,6
Tischlerarbeiten	92,71	107,0	111,4	112,6	+5,2	+1,1
Rolladenarbeiten	9,80	110,0	112,3	113,7	+3,4	+1,2
Metallbauarbeiten	5,96	106,6	109,8	110,8	+3,9	+0,9
Verglasungsarbeiten	3,19	107,6	111,0	113,2	+5,2	+2,0
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	120,78	110,2	115,0	116,7	+5,9	+1,5
Bodenbelagsarbeiten	55,17	108,3	109,4	110,6	+2,1	+1,1
raumluftechnische Anlagen	3,64	104,8	109,1	109,4	+4,4	+0,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	171,72	110,3	115,7	117,5	+6,5	+1,6
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	87,36	111,1	119,0	119,9	+7,9	+0,8
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV	94,26	108,7	116,5	117,3	+7,9	+0,7
Blitzschutzanlagen	4,01	105,3	110,3	112,0	+6,4	+1,5
Gebäudeautomaten	7,53	108,9	116,2	118,0	+8,4	+1,5
Dämm- und Brandschutzarbeiten	3,23	114,2	123,8	124,7	+9,2	+0,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1000,00	108,7	113,7	116,1	+6,8	+2,1
Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtungen)	660,53	109,6	114,6	116,5	+6,3	+1,7
Tapezierarbeiten	339,47	106,7	112,0	115,3	+8,1	+2,9

6. Preisindizes für den Neubau von Gebäuden - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Wohn- gebäude	Davon		Büro- gebäude	Davon		Gewerbliche Betriebs- gebäude	Davon	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten
Wägungsanteil in Promille	1000	444,69	555,31	1000	349,26	650,74	1000	526,34	473,66
2015 = 100									
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	103,0	102,4	103,5	102,9	102,2	103,2	102,6	102,0	103,3
2017 D	106,9	106,2	107,5	106,7	105,9	107,1	106,5	105,8	107,2
2015 Februar	99,2	99,5	99,0	99,1	99,5	98,9	99,3	99,6	98,9
Mai	99,9	100,0	99,8	99,9	100,0	99,8	99,8	99,8	99,8
August	100,2	100,0	100,4	100,3	100,0	100,4	100,3	100,1	100,4
November	100,6	100,4	100,8	100,7	100,5	100,8	100,7	100,5	100,8
2016 Februar	101,7	100,9	102,4	101,6	100,7	102,1	101,4	100,7	102,2
Mai	102,8	102,4	103,1	102,6	102,2	102,8	102,3	101,8	102,9
August	103,6	103,1	103,9	103,4	103,0	103,7	103,2	102,7	103,7
November	103,9	103,1	104,5	103,8	102,7	104,3	103,5	102,8	104,3
2017 Februar	105,2	104,4	105,8	105,0	104,0	105,5	104,8	104,1	105,5
Mai	106,5	106,1	106,8	106,1	105,7	106,4	105,9	105,5	106,4
August	107,5	106,7	108,2	107,3	106,3	107,8	107,0	106,3	107,8
November	108,4	107,6	109,2	108,3	107,4	108,8	108,1	107,4	109,0
2018 Februar	110,5	109,9	111,0	110,5	109,9	110,8	110,3	109,5	111,2
Mai	112,0	111,5	112,5	112,0	111,6	112,2	111,7	111,0	112,6
August	113,6	113,7	113,5	113,6	114,1	113,3	113,5	113,3	113,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent									
2015 D	+2,8	+1,9	+3,2	+2,8	+2,0	+3,1	+2,5	+1,8	+3,3
2016 D	+3,0	+2,4	+3,5	+2,9	+2,2	+3,2	+2,6	+2,0	+3,3
2017 D	+3,8	+3,7	+3,9	+3,7	+3,6	+3,8	+3,8	+3,7	+3,8
2015 Februar	+2,6	+1,7	+3,0	+2,6	+1,9	+2,9	+2,3	+1,7	+2,9
Mai	+2,8	+1,9	+3,3	+2,9	+2,1	+3,2	+2,5	+1,8	+3,4
August	+2,6	+1,6	+3,3	+2,7	+1,7	+3,1	+2,6	+1,7	+3,4
November	+3,0	+2,2	+3,4	+3,0	+2,4	+3,3	+2,8	+2,1	+3,4
2016 Februar	+2,5	+1,4	+3,4	+2,5	+1,2	+3,2	+2,1	+1,1	+3,3
Mai	+2,9	+2,4	+3,3	+2,7	+2,2	+3,0	+2,5	+2,0	+3,1
August	+3,4	+3,1	+3,5	+3,1	+3,0	+3,3	+2,9	+2,6	+3,3
November	+3,3	+2,7	+3,7	+3,1	+2,2	+3,5	+2,8	+2,3	+3,5
2017 Februar	+3,4	+3,5	+3,3	+3,3	+3,3	+3,3	+3,4	+3,4	+3,2
Mai	+3,6	+3,6	+3,6	+3,4	+3,4	+3,5	+3,5	+3,6	+3,4
August	+3,8	+3,5	+4,1	+3,8	+3,2	+4,0	+3,7	+3,5	+4,0
November	+4,3	+4,4	+4,5	+4,3	+4,6	+4,3	+4,4	+4,5	+4,5
2018 Februar	+5,0	+5,3	+4,9	+5,2	+5,7	+5,0	+5,2	+5,2	+5,4
Mai	+5,2	+5,1	+5,3	+5,6	+5,6	+5,5	+5,5	+5,2	+5,8
August	+5,7	+6,6	+4,9	+5,9	+7,3	+5,1	+6,1	+6,6	+5,4

7. Preisindizes für den Neubau von Ingenieurbauten - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
Wägungsanteil in Promille	1 000	1 000	1 000
	2015 = 100		
2015 D	100,0	100,0	100,0
2016 D	101,0	101,4	102,7
2017 D	106,5	106,4	108,2
2015 Februar	99,4	99,4	99,0
Mai	100,2	100,0	99,8
August	100,0	100,4	100,4
November	100,3	100,2	100,8
2016 Februar	100,1	99,1	101,3
Mai	100,5	101,8	102,0
August	101,4	102,2	103,4
November	102,0	102,5	104,0
2017 Februar	104,0	103,7	105,4
Mai	105,5	105,4	107,2
August	107,5	107,4	109,4
November	109,0	109,1	110,7
2018 Februar	111,7	112,3	113,9
Mai	113,9	115,6	116,5
August	116,5	118,4	119,1
	Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent		
2015 D	+1,2	+1,8	+1,6
2016 D	+1,0	+1,4	+2,7
2017 D	+5,4	+4,9	+5,4
2015 Februar	+1,1	+1,6	+1,1
Mai	+1,5	+1,9	+1,7
August	+1,1	+2,0	+1,8
November	+1,2	+1,7	+1,9
2016 Februar	+0,7	-0,3	+2,3
Mai	+0,3	+1,8	+2,2
August	+1,4	+1,8	+3,0
November	+1,7	+2,3	+3,2
2017 Februar	+3,9	+4,6	+4,0
Mai	+5,0	+3,5	+5,1
August	+6,0	+5,1	+5,8
November	+6,9	+6,4	+6,4
2018 Februar	+7,4	+8,3	+8,1
Mai	+8,0	+9,7	+8,7
August	+8,4	+10,2	+8,9

8. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Instandhaltung an Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
Wägungsanteil in Promille	1 000	1 000
	2015 = 100	
2015 D	100,0	100,0
2016 D	103,9	103,9
2017 D	108,5	107,6
2015 Februar	98,7	97,5
Mai	99,7	99,8
August	100,5	101,0
November	101,1	101,7
2016 Februar	102,6	101,6
Mai	103,7	104,9
August	104,3	104,1
November	105,1	104,8
2017 Februar	106,5	105,5
Mai	107,7	107,5
August	109,4	108,7
November	110,4	108,8
2018 Februar	112,8	110,3
Mai	114,4	113,7
August	116,0	116,1
	Veränderung gegenüber Vorjahresergebnis in Prozent	
2015 D	+4,1	+6,7
2016 D	+3,9	+3,9
2017 D	+4,4	+3,6
2015 Februar	+3,5	+7,0
Mai	+3,9	+6,6
August	+4,3	+6,1
November	+4,6	+7,4
2016 Februar	+4,0	+4,2
Mai	+4,0	+5,1
August	+3,8	+3,1
November	+4,0	+3,0
2017 Februar	+3,8	+3,8
Mai	+3,9	+2,5
August	+4,9	+4,4
November	+5,0	+3,8
2018 Februar	+5,9	+4,5
Mai	+6,2	+5,8
August	+6,0	+6,8

Abb. 1 Jahresteuierungsraten ausgewählter Baupreisindizes in Sachsen (Basis 2015 = 100)